

Aus Sachsen in die Savanne

»Egal wie es kommt – man lernt etwas fürs Leben!« Mit dieser Einstellung trat Uta Seiler 2008 ein dreimonatiges Sabbatical an, bei dem sie sich auf ein ungeahntes Abenteuer einließ: Als einzige Deutsche arbeitete sie auf einer südafrikanischen Löwenfarm. Wenngleich sie dabei manchmal an ihre Grenzen stieß, so sammelte die Leiterin Heilberufe der NDL Sachsen doch nicht nur völlig neue Erfahrungen, sondern veränderte auch gleich ihre Lebenseinstellung.

Mit ihrem Mann war sie vorher schon mehrfach nach Südafrika gereist und hatte nach einer Möglichkeit gesucht, sich zu engagieren. Mit Tieren konnte sie immer gut umgehen, zu Hause hat die 47-Jährige zwei Schäferhunde. So blieb sie ganz gelassen, als sie sich bei ihrem ersten Tag auf der Farm von zehn Löwenjungen umringt fand. Ziel der Einrichtung ist es, die kleinen Raubtiere, von denen 90 Prozent in der freien Wildbahn sterben würden, großzuziehen und schließlich in Reservate auszuwildern. Ein notwendiger Schritt, nachdem sich die Löwenbestände durch die Expansion des Menschen in den letzten dreißig Jahren um 80 Prozent verringert haben. Unter anderem half sie, die Gehege zu reinigen, Löwen zu füttern oder verletzte Tiere zu pflegen. Da innerhalb eines Schulprojektes regelmäßig Klassen die Farm besichtigten, sah sie auch, wie positiv die Kinder auf den Umgang mit den Tieren reagierten und wie sie ein bes-

seres Verständnis für die Zusammenhänge der Natur bekamen. Ihr war klar, dass sie nach ihrer Rückkehr weiterhin etwas in diesem Bereich tun wollte – mit moralischer Unterstützung ihres Mannes: »Er weiß, wie ich ticke.« Ein Vortrag von »Club of Rome«-Mitglied Franz Rademacher bestärkte sie noch in ihrem Vorhaben: »Wir müssen für die Zukunft Verantwortung übernehmen. Der rücksichtslose Raubbau fast aller Ressourcen unseres Planeten muss gestoppt werden, zugunsten von Mensch und Natur.«

Hilfe für Kinder und Tiere

Weil sie sich für Tiere und Kinder zugleich einsetzen wollte, dauerte es bis 2012, bis sie die richtige Möglichkeit gefunden hatte. Diese Chance bot ihr eine junge Stiftung des Unternehmers Lars Gorschlüter, die 2011 beim Deutschen Tierschutzpreis den zweiten Platz belegte: Der SAVE Wildlife Conservation Fund verknüpft Arten- und

Naturschutz eng mit Kinderhilfe und Umweltbildung. Konkret unterstützt die Stiftung in Botswana ein Reservat mit über dreißig Löwen, die wieder ausgewildert werden sollen, sowie mehrere Forschungsprojekte und fördert die Kinderheime in der Umgebung der Nationalparks. Sie sponsert zudem vier botswanische Studenten, die künftig Umweltschutzprojekte umsetzen sollen.

Als Teilschirmherrin des Löwenschutzprojekts spendet Uta Seiler privat und betreibt gleichzeitig Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit für SAVE. Den Bankberuf möchte sie indes nie für diese Aktivitäten aufgeben. Als Leiterin Heilberufe ist sie »endlich da angekommen«, wo sie immer hin wollte. Sie genießt es, mit ihrem »Superteam« zusammenzuarbeiten und für »Kunden und Bank einen Mehrwert zu schaffen«. Trotzdem sucht sie Veränderung. »Die liebe ich.« Die gebürtige Sächsin hatte bei der Wende 1989 schließlich selbst ihr Leben neu erfinden müssen. Jetzt geht es ihr vor allem um einen Wandel in der Lebenseinstellung anderer. Ihr Ziel ist es, »Ansichten und Lebensart der Menschen zu beeinflussen«. Das Motto dafür gibt ihr kein Geringerer als Mahatma Gandhi vor: »Wir selbst müssen die Veränderung sein, die wir in der Welt sehen wollen.« ■

Eine Chance für Afrika!

Kann Löwenschutz auch Kindern helfen? Die Antwort ist „Ja“! Wir verbinden Artenschutz mit Kinderhilfe und Umweltbildung. Denn im Naturschutz liegt eine echte berufliche Perspektive für die einheimische Bevölkerung und damit eine große Chance für die Zukunft Afrikas.



GIVE EARTH A CHANCE!
SAVE-wildlife.com



Helpen Sie mit und unterstützen Sie unsere Arbeit in Botswana, um die Artenvielfalt zu bewahren und den Kindern wieder eine Zukunft zu geben.



SPENDENKONTO: 509 588, BLZ: 330 500 00, STADTSPARKASSE WUPPERTAL
SAVE Wildlife Conservation Fund | Dieselstrasse 70 | D-42499 Wülfrath | info@SAVE-wildlife.com | SAVE-wildlife.com



